

GLF
liner
 FLUGHAFEN ZUBRINGER SERVICE
 www.airliner-freiburg.eu
there's no better way to drive!
 0761-51 51 10

Nährisches lange vor der Fastnachtszeit: Der Damen-Elferrat hat sich im Streit aufgelöst.
Seite 2

In knapp zwei Wochen beginnt auch in Freiburg für viele ABC-Schützen der Ernst des Lebens.
Seite 5

Mehr über interessante Berufe und deren Perspektiven erfahren Sie auf den
Seiten 6-8

Der berühmte Zirkus Charles Knie kommt nach Freiburg – und wir verlosen 10 x 2 Karten.
Seite 9

Te No
Solitaire
 Lechner
 Ihr Juwelier & Goldschmied
 Schwarzwald-City+Freiburg
 www.solitaire-freiburg.de

STADTKURIER

www.stadtkurier.de Nr. 35/2. September 2010 Auflage: 115.500

straßen führer



Bertoldstraße
 (kh). Bert(h)old III. von Zähringen (1085–1122) gründete 1120 Freiburg. Nach dem Herzog von Zähringen sind die Bertoldstraße und der Bertoldsbrunnen in der Innenstadt benannt. Berthold III. übernahm 1111 die Regenschaft von seinem Vater Berthold II.. Unter Berthold II. bauten die Zähringer schon im Jahr 1091 auf dem Schlossberg eine Burg. Berthold III. unterstützte Kaiser Heinrich V. und hatte großen Anteil am Wormser Konkordat 1122. Er starb in einer Fehde gegen die Stadt Molsheim.



freiburger der woche

(stu). Vier Treffer hat der SC Freiburg bislang in dieser Saison erzielt – einen im Pokal, drei in der Bundesliga. Die Torschützen: **Papiss Demba Cissé**, Papiss Demba Cissé, Papiss Demba Cissé und: Papiss Demba Cissé. Der Senegalese ist spätestens nach seinen beiden Toren am Samstag in Nürnberg die Offensiv-Lebensversicherung des SC. Der Stadtkurier hofft, dass Cissé auch nach der Länderspielpause seine Treffsicherheit beibehält – und dass er das Geheimnis des Toreschießens an die Kollegen weitergibt...

Ältestes Gewerbe neu belebt

In Freiburg boomt das Geschäft mit der Prostitution – Große Fluktuation

Viele Jahre war es ein einziges Wohnmobil. Dann zwei. Entweder im Vorbeifahren misstrauisch beäugt oder schmunzelnd thematisiert – die Liebesdienerinnen am B 31-Parkplatz in der Nähe des Keidel-Bades waren in vieler Leute Bewusstsein. Ganz offensichtlich, denn die Zahl der Wohnwagen vermehrte sich in den letzten Monaten schlagartig. Nun sind es an manchen Tagen mehr als ein Dutzend vorwiegend osteuropäischer Damen, die dort ihre Dienste anbieten. Und sie beweisen: Das Geschäft mit der Prostitution boomt in Freiburg.

„Hier ist es besser als in Terminwohnungen“, sagt die 34-jährige Russin, die wir Tatjana nennen wollen, und die hier seit wenigen Monaten arbeitet. Der Standplatz sei beliebt – bei Fernfahrern ebenso wie bei Leuten aus dem nahen Ausland sowie bei manchem Freiburger.

„Das Gewerbe ist ein Blühendes“, sagt Polizeisprecher Ulrich Brecht. Und ein Verschwiegenes, wie er hinzufügt. Die Polizei bekomme nur sehr schwer Einblicke, von daher sei es auch nicht einfach, Informationen über Straftaten wie Zwangsprostitution oder Ähnliches zu erhalten. Gelegentlich gibt es deshalb Razzien – die letzte größere im Februar dieses Jahres, die allerdings nur wenig konkrete Ergebnisse brachte.

Allgemein hat die Polizei den Eindruck, dass die Prostitution eine multikulturelle Angelegenheit ist: Deutsche fänden sich ebenso unter den Betreibern von Etablissements wie Süd- und Südosteuropäer, Russen und anderen Nationalitäten. Bei den Prostituierten hätten Frauen aus Osteuropa in den letzten Jahren tendenziell die Anbieterinnen kauflicher Liebe aus Asien oder Afrika eher verdrängt.

Von sich aus suchen die Prostituierten und ihre Zuhälter den Kontakt zur Polizei nie – und auch die Freier nur in völligen Ausnahmefällen. So hatten die Beamten jüngst mit einem Mann zu tun, der – ohne auf seine Kosten gekommen zu sein – nach 20 Minuten aus dem Zimmer hinauskomplimentiert wurde. Dieser Freier kam zur Polizei, um sich zu beschweren – erfolglos.



Na, wie wär's? Die Nachfrage für die verschiedenen Formen der Prostitution besteht offenbar. Bild: Spiegelhalter

Das Geschäft geht ansonsten ohne Aufsehen zu erregen vor sich – ob an der B 31, in den Terminwohnungen oder im Escort-Service. Zwischen 150 und 170 Frauen gehen in Freiburg schätzungsweise regelmäßig der Prostitution nach. Genauere Zahlen gibt es nicht, zudem ist die Fluktuation groß. „Die Frauen sind vier bis sechs Wochen da, und danach gehen sie in Frankfurt oder Nürnberg ihrem Gewerbe nach“, so Polizeisprecher Brecht.

Aufsehen erregen allenfalls die immer wiederkehrenden Buttersäure-Anschläge, mit denen Revierkämpfe in Freiburg schon mehrfach ausgegossen wurden. Bandenkriege mit Schusswaffengebrauch, wie sie aus norddeutschen Großstädten gemeldet werden, sind in Freiburg nicht bekannt. Auch wenn sich Etablissements an neuralgischen Punkten in Schulnähe ansiedeln und es Anwohnerproteste gibt, wie es in der Matzenstraße der Fall war, verpufft die Aufregung. Im entsprechenden Fall leitete die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren wegen jugendgefährdender Prostitution ein, doch wurde dies eingestellt. Es sei von außen nicht erkennbar, dass hier der Prostitution nachgegangen werde. Da mögen sich immer wieder Mieter der Häuser, in denen Terminwohnungen untergebracht sind, ärgern: Rechtlich ist es schwierig. Und unter die städtische Bordellkonzeption fallen Terminwohnungen nicht.

Zurück zu Tatjana auf den Parkplatz. Das Geschäft floriere, sie sei sehr zufrieden. Aber brannte nicht jüngst einer der Wohnwagen aus ungeklärten Gründen aus? Tatjana zuckt mit den Schultern. Sie wisse davon nichts, sei nicht in Sorge: „Wir achten gegenseitig aufeinander.“

MOSER GmbH & Co. KG BAUSERVICE
 79249 Merzhausen, Tel: 07 61/45 80-103
 www.moser-bau.de
moser
 beraten · planen · bauen

Stefan Ummehofer

klar text



Katrin Hauf

Das umstrittene Milliardenprojekt Stuttgart 21 sorgt seit Wochen für Schlagzeilen. Die Gegner machen täglich mit Protestaktionen und Demos auf sich aufmerksam und zeigen darin Lautstärke und großes Durchhaltevermögen. Seit Montag rufen die Aktivisten nun auch die Freiburger zum Protest auf. Klar, könnte man denken: In Freiburg demonstriert man eben am liebsten

Freiburg 21

gegen alles – ob gegen Bundeswehr oder Polizei, Atom oder notfalls auch das Wetter. In diesem Fall ergeben die Demo-Aufrufe aber tatsächlich Sinn. Das „Milliardengrab“ Stuttgart 21 betrifft nämlich ganz

freie schule freiburg
 mittlere reife, abitur

- 10**
 - Kleine Gruppen
 - intensiver Unterricht
 - offene Atmosphäre
 - keine Altersbegrenzung
 - 12**
 - 13**
- Friedrichsring 35
 79098 Freiburg
 Tel. 07 61-22 606
 Fax 07 61-38 39 685
 www.freie-schule-freiburg.de

Baden-Württemberg. Die 4,1 Milliarden Euro sind auch unsere Steuergelder, werden bei der Finanzierung anderer Projekte wie der Rheintalbahn fehlen, um einem offensichtlich von der breiten Mehrheit ungewollten Projekt den Vorzug zu geben. Dies ist schlicht unsinnig. Also: Demonstriert ruhig weiter.

Spruch der Woche

„Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.“
 Albert Einstein (1879 – 1955), dt. Physiker und Nobelpreisträger

Der Klappladenspezialist
Ringswald & Beck
 ehemals Aschenbrenner & Bieg
Klappläden jeder Art
in Holz, Aluminium und Kunststoff
Auch bei Wärmedämmung möglich
 Fabrikstraße 7 • 79361 Sasbach • Tel. 076 42/70 65 • Fax 076 42/62 69
 www.ringswald-beck.de

HAUSNOTRUF-DIENST GmbH
 Wir leben gerne in unseren eigenen vier Wänden. Unser Hausnotruf-Gerät beruhigt uns und wir fühlen uns sicher. Wann lassen Sie sich beraten? Bei der Bereitstellung eines Hausnotruf-Gerätes erhalten Sie übrigens einen Gutschein für eine wohltuende Fußpflege.
 Tel.: 0761 29622-0
 Eisenbahnstraße 52 • 79098 Freiburg

BAUGELD SPEZIALISTEN
Hypothekenkonditionen

	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre
nom.	2,56 %	2,95 %	3,25 %	3,40 %
eff.	2,59 %	2,99 %	3,29 %	3,44 %

Quelle: biallo.de Abweichung der Zinssätze möglich. Stand: 31.08.2010
 60 % Beleihung 1 % Tilgung 100 % Ausz.
 SFR ab 1,85 %
 Christian Rönicke
 Max-Josef-Metzger-Str. 2
 79111 Freiburg
 baugeld-spezialisten.de/freiburg
 T. 0761-38403583 Fax 0761-38403587 Mob. 0163-3311440
 info@roenicke-finanzberatung.de